

9. Sinnzusammenhang: Baumwollspinnerei wiederum als Unternehmen.

10. Sinnzusammenhang: Baumwollspinnerei als Kartell.

Diese primären Zusammenhänge, in die die Einzelercheinung eingliedert wird, sind in dem gewählten Beispiel überwiegend Zweckzusammenhänge. Das liegt in der Natur der Sache und wird in den meisten Fällen zutreffen. Erst die sekundären und tertiären Zusammenhänge sind Stil- und Beziehungszusammenhänge.

Die Einordnung in diese ist nun die weitere Aufgabe, die dem sachverstehenden Nationalökonom erwächst. Bei der Lösung dieser Aufgabe wird er aber darauf bedacht sein müssen, diese Eingliederung sinnvoll vorzunehmen. Das kann er aber nur, wenn er sie im Rahmen eines Systems vornimmt. Dieses System ist ihm gegeben: siehe das vorige Kapitel! Es wird gebildet vor allem durch die Gestaltidee des Wirtschaftssystems, deren Funktion uns jetzt in voller Klarheit entgegentritt. Alle Sinnzusammenhänge niederen Grades sind in solche höheren Grades und schließlich in den obersten Sinnzusammenhang des Wirtschaftssystems einzugliedern. So entsteht Nationalökonomie.

Nebenher gehen muß natürlich eine gründliche Analyse der einzelnen Sinnzusammenhänge, der funktionalen Bedeutung ihrer einzelnen Bestandteile, namentlich auch die Feststellung der dem einzelnen Sinnzusammenhänge entsprechenden, seelisch-geistigen Struktur des beteiligten Menschen, wenn auch noch nicht in seiner empirischen Gestalt, sondern als „geistiger Person“ usw. Das versteht sich alles von selbst.

c) Das Seelverstehen

Seelverstehen heißt Einblick gewinnen in die Seele lebendiger Menschen. Von denen haben wir bisher überhaupt noch nichts erfahren. Bisher haben wir uns im Bereiche des Geistes, des „Sinnes“ bewegt, und da ist nichts Lebendiges zu Hause. Aber werden wir diesen Bereich nicht überschreiten müssen, wenn wir Wirtschaft als eine Kulturtatsache von Grund aus erkennen, das heißt verstehen wollen?

Schon Faust wirft bei seinem Übersetzungswerk die berechnete Frage auf: „Ist es der Sinn, der alles wirkt und schafft?“ Wir wissen,